

Bauzeichnungen

DIN 1356 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Bauzeichnungen – Bl. 1: Grundregeln der Darstellung

veröffentl.: 03/2018; Einsprüche bis 16.06.2018, Ersatz für DIN 1356 Bl. 1 von 02/1995

Dieser Normentwurf legt die Grundregeln der Darstellung in Bauzeichnungen fest. Dazu gehören alle Zeichnungen für die Objektplanung und die Tragwerksplanung. Er gilt für Bauzeichnungen, die computerunterstützt oder händisch erstellt werden.

Inhaltlich werden behandle: Begriffe; Arten und Maßstäbe von Bauzeichnungen; Projektionsarten für Bauzeichnungen; Blattgröße, Faltungen, Maßstäbe; Anordnung der Darstellungen; Linienarten, Linienbreiten und Schriftgrößen; Angaben des Schnittverlaufs im Grundriss; Kennzeichnung der Schnittflächen; vereinfachte Darstellungen; Änderungen bestehender baulicher Anlagen

TGA - Terminologie

DIN 4749 (Entwurf)

Terminologie

veröffentl.: 05/2018; Einsprüche bis 20.06.2018,

Der Normentwurf soll die terminologische Grundlage für alle DIN-Normen im Bereich der Heizungs- und Raumluftechnik und deren Sicherheit bilden.

Inhaltlich werden behandelt: Normative Verweise, Begriffe

Der Normentwurf beschränkt sich auf eine kurze z.T prägnante Beschreibung u.a. mit zugehörigen Formelzeichen und Anmerkungen zum Begriff bzw. den anzuwendenden Einheiten.

Positiv ist die Ausweisung von Begriffen, die nicht mehr verwendet werden sollen (deklariert als abgelehnt), wie z.B. Luftwechsel anstelle von Luftwechselrate, Lüftungsrate, Luftaustausch. Leider fehlen einige wichtige Begriffe wie z. B. Kälteanlage, Rückkühler, Wärmeübertrager, Wärmepumpe, hybride Lüftung.

Bei dem Begriff „Klimaanlage“ werden die neuen Begriffe der DIN EN 16798 nicht berücksichtigt bzw. es fehlt in den Anmerkungen ein Hinweis.

Obwohl bei den Formelzeichen auf u.a. auf DIN EN ISO 8000 Bl. 5 (08-2013) (nicht mehr aktuell) Bezug genommen wird, gibt es gerade bei den neu erschienen DIN EN Richtlinien zur Gebäudeeffizienz z.T gravierende Abweichungen.

Brandschutz - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 7

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 7: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Löschmittel IG-01 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 7 von 09/2008

Diese Norm legt Anforderungen für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen IG-01 als Löschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten, Sie ist anwendbar für Anlagen, die bei Nenndrücken von 160 bar, 200 bar und 300 bar jeweils bei 15 °C betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personal; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Kenndaten und Anwendung wurde aktualisiert; Umweltbezogene Eigenschaften wurden aufgenommen, Aktualisierung der normativen Verweise; redaktionelle Änderungen

Brandschutz - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 8

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 8: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Löschmittel IG-100 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 8 von 09/2008

Diese Norm legt Anforderungen für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen IG-100 als Löschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten, Sie ist anwendbar für Anlagen, die bei Nenndrücken von 160 bar, 200 bar und 300 bar jeweils bei 15 °C betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personal; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Kenndaten und Anwendung wurde aktualisiert; Umweltbezogene Eigenschaften wurden aufgenommen, Aktualisierung der normativen Verweise; redaktionelle Änderungen

Brandschutz - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 9

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 9: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Löschmittel IG-55 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 9 von 09/2008

Diese Norm legt Anforderungen für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen IG-55 als Löschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten, Sie ist anwendbar für Anlagen, die bei Nenndrücken von 160 bar, 200 bar und 300 bar jeweils bei 15 °C betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personal; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Kenndaten und Anwendung wurde aktualisiert; Umweltbezogene Eigenschaften wurden aufgenommen, Aktualisierung der normativen Verweise; redaktionelle Änderungen

Brandschutz - Löschanlagen

DIN EN 15004 Bl. 10

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln – Teil 10: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Löschmittel IG-541 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN 15004 Bl. 10 von 09/2008

Diese Norm legt Anforderungen für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln fest, bei denen IG-541 als Löschmittel angewendet wird. Sie enthält Einzelheiten zu den physikalischen Eigenschaften, zur Spezifikation, zum Einsatz und zu Sicherheitsaspekten, Sie ist anwendbar für Anlagen, die bei Nenndrücken von 160 bar, 200 bar und 300 bar jeweils bei 15 °C betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kenndaten und Anwendungen; Sicherheit von Personal; Anlagenauslegung; umweltbezogene Eigenschaften.

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Kenndaten und Anwendung wurde aktualisiert; Umweltbezogene Eigenschaften wurden aufgenommen; Aktualisierung der normativen Verweise; redaktionelle Änderungen; Anpassung der Werte für IG-541.

Lüftungstechnik

DIN EN 15759 Bl. 2

Titel: Erhaltung des kulturellen Erbes – Raumklima – Teil 2: Lüftung für den Schutz von Gebäuden und Sammlungen des kulturellen Erbes.

veröffentl.: 03/2018

Diese Norm stellt einen Leitfaden für die Regelung der Lüftung in Gebäuden des Kulturerbes oder in Gebäuden, die Sammlungen beherbergen, bereit, um geeignete Konservierung der Bausubstanz und von im Objekt enthaltenen Objekten zu erreichen, während gleichzeitig eine Innenraumumgebung erzeugt wird, die eine nachhaltige Nutzung dieser Gebäude ermöglicht. Sie ist eine Ergänzung zu bestehenden Normen zur Lüftung von Gebäuden, die den Schwerpunkt auf die Behaglichkeit für Menschen legen.

Inhaltlich werden behandelt: schrittweiser Ansatz zur Regelung der Lüftung; Gesamtziel der Lüftung; Analyse von lüftungsbezogenen Risiken; Anforderungen an die Raumluftbeschaffenheit; Empfehlungen für die Regelung der Lüftung; Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen; Bewertung der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen. Der informative Anhang A enthält drei Beispiele und der informative Anhang B technische Aspekte.

DIN EN ISO 10211

Titel: Wärmebrücken im Hochbau – Wärmeströme und Oberflächentemperaturen –
Detaillierte Berechnungen (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN ISO 10211 von 04/2008

Die Norm ist ein Teil einer Normenreihe, deren Ziel die internationale Harmonisierung der Methodik und Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden ist (EPB – Normenpaket). Der Normentwurf behandelt die detaillierte Berechnung von Wärmebrücken. Diese haben zwei Auswirkungen: Änderung des Wärmestroms und Änderung der inneren Oberflächentemperatur.

Der Normentwurf legt die Spezifikationen für geometrische dreidimensionale und zweidimensionale Modelle von Wärmerücken fest zur numerischen Berechnung von

- Wärmeströmen zur Abschätzung der Gesamtwärmeverluste eines Gebäude oder Gebäudeteils und
- der niedrigsten Oberflächentemperatur zur Abschätzung des Risikos einer Tauwasserbildung.

Diese Spezifikationen enthalten geometrische Grenzen, die Unterteilung des Modells, die wärmetechnischen Grenzbedingungen und die zu verwendenden wärmetechnischen Kennwerte und Beziehungen.

Die Norm beruht auf den Annahmen:

- alle physikalischen Eigenschaften sind temperaturunabhängig und
- es gibt keine Wärmequellen im Bauteil.

Die Tabelle 1 zeigt die relative Position der Norm innerhalb des EPB-Normenpakets.

Behandelt werden detailliert: Beschreibung des Verfahrens; Ausgangs- und Eingangsdaten; Modellhafte Abbildung der Konstruktion; Eingangsdaten; Modellhafte Abbildungen der Konstruktion; Spezifikation der Eingabedaten; Berechnungsverfahren; Bestimmung der thermischen Leitwerte und des Wärmestroms nach 3-D-Berechnungen; Berechnung mittels der längen- und punktbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten nach 3-D-Berechnungen; Bestimmung des thermischen Leitwertes, des Wärmestroms und des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten für 2-D-Berechnungen; Bestimmung der Temperatur an der Innenoberfläche; Bericht.

Der normative Anhang A enthält eine Vorlage für Eingangsdaten und Wahlmöglichkeiten. Im informativen Anhang B sind die Standard-Eingangsdaten und Standardwahlmöglichkeiten ausgewiesen.¹

Die normativen Anhänge C bis E behandeln: Validierung der Berechnungsverfahren; Beispiele für die längenbezogenen und punktbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten; Bestimmung der thermischen Leitwerte und der Temperaturgewichtungsfaktoren für mehr als zwei Grenztemperaturen.

¹ Diese Darstellung ist Standard bei dem EPB-Normenpaket. Die Werte in Anhang B sind einzuhalten, können jedoch durch „bessere“ national ersetzt werden.

DIN EN ISO 13370

Titel: Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden – Wärmetransfer über das Erdreich – Berechnungsverfahren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN ISO 13370 von 04/2008

Die Norm ist ein Teil einer Normenreihe, deren Ziel die internationale Harmonisierung der Methodik und Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden ist (EPB – Normenpaket). Der Normentwurf gibt Verfahren zur Berechnung des Wärmeübertragungskoeffizienten und der Wärmeübertragung durch Bauteile an, die sich in wärmetechnischem Kontakt mit dem Erdreich befinden, einschließlich Bodenplatten auf Erdreich, aufgeständerten Bodenplatten und Kellergeschossen. Er gilt für Bauwerksteilen oder Teile dieser, die unterhalb einer waagerechten Ebene der angrenzenden Wände des Gebäudes liegen für Bodenplatten auf Erdreich, aufgeständerten Bodenplatten und unbeheizte Kellergeschosse in Höhe der raumseitigen Bodenplattenoberfläche und Beheizte Kellergeschosse in Höhe der Oberfläche des umgebenden Erdreichs.

Die Norm schließt die Berechnung der stationären Komponente des Wärmestroms über das Erdreich (Jahresmittel des Wärmestroms über das Erdreich) und der Komponente infolge von jährlichen periodischen Temperaturschwankungen (auf das Jahresmittel bezogene jahreszeitliche Schwankungen des Wärmestromes) ein. Diese jahreszeitlichen Schwankungen werden monatlich ermittelt. Die Norm gilt nicht für kürzere Zeitabschnitte, ausgenommen ist die Anwendung auf die dynamischen Simulationsprogramme nach Anhang D.

Die Tabelle 1 zeigt die relative Position der Norm innerhalb des EPB-Normenpakets.

Behandelt werden detailliert: Beschreibung des Verfahrens; Berechnung der Wärmeübertragung über das Erdreich; Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten Der normative Anhang A enthält eine Vorlage für Eingangsdaten und Wahlmöglichkeiten. Im informativen Anhang B sind die Standard-Eingangsdaten und Standardwahlmöglichkeiten ausgewiesen.¹

Die normativen Anhänge C bis H behandeln: Berechnung des Wärmestromes durch das Erdreich; Bodenplatten auf Erdreich mit Randdämmung; Wärmeströme für Ränder und zentrale Bereiche eines Gebäudes; Anwendung auf dynamische Berechnungsprogramme; Belüftung aufgeständerter Bodenplatten; periodische Wärmetransferkoeffizienten.

¹ Diese Darstellung ist Standard bei dem EPB-Normenpaket. Die Werte in Anhang B sind einzuhalten, können jedoch durch „bessere“ national ersetzt werden.

Bauklimatik

DIN EN ISO 14683

Titel: Wärmebrücken im Hochbau – Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient – vereinfachte Verfahren und Standardwerte (deutsche Fassung)
veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN ISO 14683 von 04/2008

Diese Norm behandelt vereinfachte Verfahren zur Bestimmung der Wärmeströme durch linienförmige Wärmebrücken, die an Bauteilverbindungen auftreten. Sie legt Anforderungen an Wärmebrückenkataloge und manuelle Berechnungsverfahren fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Indizes; Beschreibung des Verfahrens; Verfahren zur Bestimmung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten; Standardwerte für den längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten.

Der normative Anhang A enthält Aussagen zum Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage – und der informative Anhang B ein Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Der normative Anhang C enthält Standardwerte des Der normative Anhang C enthält längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten

Energieeffizienz von Gebäuden

DIN EN ISO 52003 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Indikatoren, Anforderungen und Ausweiserstellung –
Blatt 1: Allgemeine Aspekte und Anwendungen auf die Gesamtenergieeffizienz (deutsche
Fassung)

veröffentl.: 03/2018, Ersatz für DIN EN 15217 von 09/2007

Die Norm stellt einen Rahmen für mögliche Arten der Angabe der Energieeffizienz zur Verfügung, insbesondere mit dem Ziel, Anforderungen an die EPB auf der übergreifenden Ebene des Gebäudes einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung und an die Energieausweiserstellung und Kennzeichnung der Energie(effizienz) festzulegen.

Die Norm wird von Normen ergänzt, die dasselbe Thema auf der Ebene des Gebäudes selbst (d.h. meist ohne technische Gebäudeausrüstung), auf der Ebene der technischen Gebäudeausrüstung und der Ebene von Gebäudeelementen (z. Bausubstanz und Elemente der technischen Gebäudeausrüstung) behandeln.

Die Normennummer wurde geändert und das Dokument umfangreich überarbeitet.

Die Norm ist Bestandteil des EPB-Normenpakets und Tabelle 1 zeigt die relative Position der Norm (M1 -4).

Behandelt werden: Begriffe, Symbole und Abkürzungen, Beschreibung des Dokuments, Zusammenhang zwischen den EPB-Funktionen, -Indikatoren, -Anforderungen, -Kennwerten und der Ausweiserstellung, Energieeffizienz-Funktionen und ihre Indikatoren, Anpassung von Anforderungen und Kennwerten, Anforderungen an die Energieeffizienz, EBP-Kennwert; Energieausweis; Qualitätskontrolle und Konformitätsprüfung.

Die normativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage- und Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Tabelle 1: Position der internationalen Norm innerhalb der modularen EPB-Norm

Rahmennorm		Gebäude (als solches)	Technische Gebäudeausrüstung									
	Beschreibung	Beschreibung ⁰	Beschreibung	Heizung	Kühlung	Lüftung	Be- feuchtung	Ent- feuchtung	Trinkwarm- wasser	Beleuchtung	Gebäude- automation	Photovoltaik/ Windenergie- anlagen
sub 1	M1	M2		M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	M11
1	Allgemeines	Allgemeines	Allgemeines									
2	Allgemeine Begriffe, Symbole, Einheiten und Indizes	Energiebedarf des Gebäudes	Bedarf									
3	Anwendungen	(Freie) Innenraumbedingungen ohne Systeme	Höchstlast und -leistung									
4	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz ^a	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz									
5	Gebäudefunktionen und Gebäudegrenzen	Wärmeübertragung durch Transmission	Emission und Regelung									
6	Gebäudebelegung und Betriebsbedingungen	Wärmeübertragung durch Infiltration u. Lüftung	Verteilung und Regelung									
7	Kumulation von Energieversorgungsarten und Energieträgern	Innere Wärme-gewinne	Speicherung und Regelung									
8	Gebäudeauf- teilung	Solare Wärme-gewinne	Erzeugung									
9	Berechnete Gesamtenergie-effizienz	Gebäudedynamik (thermisch wirksame Massen)	Lastverteilungs- und Betriebsbedingungen									
10	Gemessene Gesamtenergie-effizienz	Gemessene Gesamtenergieeffizienz	Gemessene Gesamtenergieeffizienz									
11	Inspektion	Inspektion	Inspektion									
12	Arten der Darstellung der Behaglichkeit in Räumen		GMS									
13	Äußere Umgebungsbedingungen											
14	Wirtschaftlichkeitsberechnungen											

a

Position dieser Norm M1-4

Energieeffizienz von Gebäuden

DIN EN ISO 52010 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden –Äußere Umweltbedingungen – Bl. 1: Umrechnung von Wetterdaten für Energieberechnungen
veröffentl.: 03/2018;

Diese internationale Norm legt ein Berechnungsverfahren zur Umrechnung der gemessenen stündlichen Wetterdaten als Eingangsgrößen für Energieberechnungen fest, besonders die Berechnung der solaren Bestrahlungsdichte auf eine beliebige Oberfläche. Er enthält ein einfaches Verfahren für die Umrechnung der solaren Bestrahlungsdichte in Beleuchtungsstärke.

Solare Bestrahlungsdichte und Beleuchtungsstärke auf einer beliebigen Oberfläche werden als Eingangsgrößen für Energie- und Tageslichtberechnungen benötigt.

Die Verfahren und die Berechnung werden detailliert beschrieben.

Der normative Anhang A enthält Aussagen zum Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage – und der informative Anhang B ein Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Tabelle 1: Position der internationalen Norm innerhalb der modularen EPB-Norm ^a

Übergreifend		Gebäude (als solches)	Technische Gebäudeausrüstung									
	Beschreibung	Beschreibung ⁰	Beschreibung	Heizung	Kühlung	Lüftung	Be- feuchtung	Ent- feuchtung	Trinkwarm- wasser	Beleuchtung	Gebäude- automation	Photovoltaik/ Windenergie- anlagen
sub 1	M1	M2		M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	M11
1	Allgemeines	Allgemeines	Allgemeines									
2	Allgemeine Begriffe, Symbole, Einheiten und Indizes	Energiebedarf des Gebäudes	Bedarf									
3	Anwendungen	(Freie) Innenraum- bedingungen ohne Systeme	Höchstlast und -leistung									
4	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz	Arten der Darstellung der Gesamteffizienz									
5	Gebäudefunktionen und Gebäudegrenzen	Wärmeübertragung durch Transmission	Emission und Regelung									
6	Gebäudebelegung und Betriebsbedingungen	Wärmeübertragung durch Infiltration u. Lüftung	Verteilung und Regelung									
7	Kumulation von Energieversorgungsarten und Energieträgern	Innere Wärme-gewinne	Speicherung und Regelung									
8	Gebäudeauf- teilung	Solare Wärme-gewinne	Erzeugung									
9	Berechnete Gesamtenergie-effizienz	Gebäudedynamik (ther-misch wirksame Massen)	Lastverteilungs- und Betriebs- bedingungen									
10	Gemessene Gesamtenergie-effizienz	Gemessene Gesamtener-gieeffizienz	Gemessene Gesamtener-gieeffizienz									
11	Inspektion	Inspektion	Inspektion									
12	Arten der Darstellung der Behaglichkeit in Räumen		GMS									
13	Äußere Umgebungsbedin-gungen ^a											
14	Wirtschaftlich-keitsberechnungen											

^a

Position dieser Norm M 2-13

Energieeffizienz von Gebäuden

DIN EN ISO 52018 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Indikatoren für EPB-Teil Anforderungen im Hinblick auf die Wärmeenergiebilanz und Funktionen der Bausubstanz – Bl. 1: Überblick über die Möglichkeiten (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018;

Die EPB-Bewertungsnormen erzeugt eine große Anzahl an Indikatoren für die Gesamt- und die Teilenergieeffizienz als Ausgabe werte, die zu verschiedenen Zwecken genutzt werden können. Die Norm behandelt die Nutzung der Indikatoren für die Teilenergieeffizienz in Bezug auf die Bausubstanz und die Wärmebilanz des Gebäudes. Aspekte der Wärmebilanz betreffen sowohl den Heiz- als auch den Kühlbedarf und die Gleichgewichtstemperaturbedingungen, insbesondere in Bezug auf Überhitzung oder zu niedrige Innenraumtemperaturen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Indizes; Beschreibung des Dokuments; Kombination von EPB-Funktionen mit Anforderungen; thermische Behaglichkeit im Sommer; thermische Behaglichkeit im Winter; Energiebedarf zum Heizen oder Varianten; Energiebedarf zum Kühlen oder Varianten; Kombination der „Bedarfe“;

Gesamtwärmedämmung der thermischen Gebäudehülle; Wärmedämmung einzelner Elemente der thermischen Gebäudehülle; Wärmebrücken, Energieeffizienz der Fenster; Luftdichtheit der thermischen Gebäudehülle; Sonnenschutz; sonstige Anforderungen; Qualitätskontrolle; Übereinstimmungsprüfung.

Der normative Anhang A enthält Aussagen zum Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage – und der informative Anhang B ein Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Der normative Anhang C enthält regionale Verweisungen in Übereinstimmung mit der ISO Global Relevance Policy.

Bauklimatik

DIN EN ISO 6946

Titel: Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient –
Berechnungsverfahren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 03/2018; Ersatz für DIN EN ISO 6946 von 04/2008

Diese Norm legt das Verfahren zur Berechnung des Wärmedurchlasswiderstands und des Wärmedurchgangskoeffizienten von Bauteilkomponenten und Bauteilen fest, wobei Türen, Fenster und andere verglaste Einheiten, Vorhangfassaden, Bauteilkomponenten, über die ein Wärmeaustausch mit dem Baugrund stattfindet, und als luftdurchlässig konzipierte Bauteilkomponenten ausgenommen sind.

Die Norm stellt auch ein Näherungsverfahren bereit, welches für Bauteile mit inhomogenen Schichten genutzt werden kann.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Indizes; Beschreibung des Verfahrens; Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten und des Wärmedurchlasswiderstandes.

Der normative Anhang A enthält Aussagen zum Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage – und der informative Anhang B ein Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Die normativen Anhänge C bis F beschreiben: Wärmedurchgangswiderstände; Wärmedurchgangswiderstand von Lufträumen; Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Komponenten mit keilförmigen Schichten; Korrektur des Wärmedurchgangskoeffizienten.

Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden

DIN SPEC 32739 Bl. 10 – DIN CEN/TR 16798 Bl. 10

Titel: Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden- Bl. 10: Interpretation der Anforderungen der EN 16798 Bl. 9 – Berechnungsmethoden für den Energiebedarf von Kühlsystemen (Module M4-1, M4-4, M4-9) – Allgemeines (englische Fassung)

veröffentl.: 03/2018;

Dieses Dokument wurde nach den Verfahrensregeln eines Fachberichtes erstellt. Es dokumentiert die technischen Regelungen zu DIN EN 16798 Bl. 9.

Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden

DIN SPEC 32739 Bl. 14 – DIN CEN/TR 16798 Bl. 14

Titel: Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden- Bl. 14: Interpretation der Anforderungen der EN 16798 Bl. 13 – Berechnung von Kühlsystemen (Modul M4-8) – Erzeugung (englische Fassung)

veröffentl.: 03/2018;

Dieses Dokument wurde nach den Verfahrensregeln eines Fachberichtes erstellt. Es dokumentiert die technischen Regelungen zu DIN EN 16798 Bl. 13.

Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden

DIN SPEC 32739 Bl. 16 – DIN CEN/TR 16798 Bl. 16

Titel: Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden- Bl. 16: Interpretation der Anforderungen der EN 16798 Bl. 15 – Berechnung von Kühlsystemen (Modul M4-7) – Speicherung (englische Fassung)

veröffentl.: 03/2018;

Dieses Dokument wurde nach den Verfahrensregeln eines Fachberichtes erstellt. Es dokumentiert die technischen Regelungen zu DIN EN 16798 Bl. 15.

Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden

DIN SPEC 32739 Bl. 8 – DIN CEN/TR 16798 Bl. 8

Titel: Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden- Bl. 8 Interpretation der Anforderungen der EN 16798 Bl. 7 – Berechnungsmethoden zur Bestimmung der Luftvolumenströme in Gebäuden einschließlich Infiltration (Modul M5-5) (englische Fassung)

veröffentl.: 03/2018;

Dieses Dokument wurde nach den Verfahrensregeln eines Fachberichtes erstellt. Es dokumentiert die technischen Regelungen zu DIN EN 16798 Bl. 7.

Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden

DIN SPEC 32739 Bl. 6 – DIN CEN/TR 16798 Bl. 6

Titel: Energieeffizienz– Lüftung von Gebäuden- Bl. 6 Interpretation der Anforderungen der EN 16798 Bl. 5.1 und Bl. 5.2 – Berechnungsmethoden für den Energiebedarf von Lüftungs- und Klimaanlage (Module M5-6, M5-8, M6-5, M6-8, M7-5, M7-8 (englische Fassung)
veröffentl.: 03/2018;

Dieses Dokument wurde nach den Verfahrensregeln eines Fachberichtes erstellt. Es dokumentiert die technischen Regelungen zu DIN EN 16798 Bl. 5.1 und Bl. 5.2

RLT

VDI 2054 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik – Technische Anlagen zur Konditionierung von Einrichtungen der Datenverarbeitung

veröffentl.: 05/2018: Einsprüche bis 31.07.2018

Dieser Richtlinienentwurf enthält Empfehlungen, die bei der Planung, Errichtung und Betrieb von technischen Anlagen zur Konditionierung von Einrichtungen für die Datenverarbeitung zu beachten sind.

In dieser Richtlinie werden Anforderungen an Maschinenräume ohne ständige Arbeitsplätze formuliert.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungskatalog; Systemauswahl;

Betriebssicherheit – Verfügbarkeitsklassen für Klima und Kälte;

Planungsgrundlagen/Auslegungsparameter; Bemessung und Auslegung; Wirtschaftlichkeit;

Brandschutz- sicherheits- und bautechnische Anlagen; technische Abnahme; Betrieb,

Instandhaltung und Dokumentation.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Lasttest-Checkliste; Störfalltest-Checkliste;

Beispiele für Regelkonzepte von Klimageräten.

VDI 2066 Bl. 11

Titel: Messen von Partikeln – Staubmessung in strömenden Gasen – Messung der Emission von kristallinem Siliziumdioxid in der PM₄-Fraktion

veröffentl.: 05/2018

Diese Richtlinie legt das Referenzmessverfahren zur Ermittlung der Massenkonzentration von kristallinem Siliziumoxid in Form von Quarz und Cristobalit in der PM₄-Fraktion an geführten stationären Quellen fest.

Das Messverfahren basiert auf der Probennahme nach dem Prinzip der Impaktion und der Ermittlung der Masse an kristallinem Siliziumoxid in einem anschließenden analytischen Schritt auf der Basis der Infrarotspektroskopie oder der Röntgendiffraktometrie.

Behandelt werden u.a.: Grundlage des Verfahrens; Messanordnung; Durchführung der Messung; Berechnung der Ergebnisse.

Die Anhänge A bis F enthalten Aussagen zu: Berechnung des Probengasvolumens des Inpaktors; Allgemeine Berechnungsformeln zur Inpaktionstheorie; charakteristische Daten eines Anwendungsbeispiels; Entnahmesonde; Verfahrenskenngrößen; Datenträger.

TGA - Verbrauchskosten

VDI 2077 Bl. 3.5

Titel: Verbrauchskostenerfassung für die technische Gebäudeausrüstung – Verfahren zur Berücksichtigung der Rohrwärmeabgabe

veröffentl.: 05/2018;

Diese Richtlinie gilt im Zusammenhang mit der Verbrauchsabrechnung für solche Heizungsanlagen bei denen konstruktionsbedingt eine nennenswerte, in der Regel nicht erfasste Wärmeabgabe von Rohrleitungen an die zu beheizenden Nutzungseinheiten erfolgt. Sie gibt Empfehlungen zur Reduktion der Rohrwärmeabgabe und definiert Verfahren, mit denen bei der Heizkostenabrechnung die Rohrwärmeabgabe berücksichtigt und damit Kostenverzerrungen vermieden oder verringert werden können.

Der Inhalt enthält Aussagen zu: Ermittlung der Rohrwärmeabgabe; Abrechnung der ermittelten Rohrwärme; Empfehlungen; Berechnungsbeispiel für das Bilanzverfahren.

Die Anlagen A bis C behandeln: Basisempfindlichkeiten von elektronischen Heizkostenverteiltern; Nutzungsgrade; Ermittlung der Korrekturfaktoren f_{SK} und f_{KQ} .

BIM

VDI 2552 Bl. 2

Titel: Building Information Modeling – Mengen und Controlling
veröffentl.: 05/2018

Dieser Richtlinie beschreibt die Anwendung von Bauwerksinformationsmodellen zum Abgleich von Leistungsmengen und Controllingstrukturen in den Bereichen „Kostenermittlung“, „Terminplanung“, „Ausschreibung und Vergabe“, Ausführung und Abrechnung“ unter Berücksichtigung der Projektphasen von der Entwicklung bis zur Fertigstellung.

Anwender dieser Richtlinie sind alle Beteiligten am Bau, die Prozesse zu genannten Anwendungen mithilfe von gemeinsam genutzten Daten gestalten sowie deren Zulieferer, auch im Bereich der Informationstechnologie.

Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ableitung und Darstellung von belastbaren Daten zur Ermittlung von Soll- und Istwerten bei der Berechnung von Aufwänden und erbrachten Leistungen. Grundsatz ist hierbei, dass jeweils genau die Daten in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden.

Deshalb wird die Struktur beschrieben, mit denen die Informationen zum Bauwerk, die benötigten Leistungen und Ressourcen sowie deren Zeitabläufe miteinander verbunden werden.

Die Daten zum Bauwerk bestehen zu diesem Zweck aus Terminplänen, Kostenplänen und Geometrieplänen in unterschiedlichen Fertigstellungsgraden über die fortgeschriebenen Projektphasen.

Die Daten der Terminpläne, Kostenpläne und Geometriemodelle müssen gemäß der BIM-Ziele in der Datenstruktur miteinander verknüpft sein.

Inhaltlich werden beschrieben: Fertigungsstellungsgrade; Bauteile; Mengenermittlung zur Kostenermittlung; Mengenermittlung zur Terminplanung; Mengenermittlung zur Ausschreibung; Mengenermittlung zur Ausführung und Abrechnung; Übergreifende Vergleiche zum Kostencontrolling; Übergreifende Vergleiche zum Termin-Controlling.

Umweltmeteorologie

VDI 3786 Bl. 2

Titel: Umweltmeteorologie – Meteorologische Messungen - Wind
veröffentl.: 05/2018;

In dieser Richtlinie werden die In-situ-Messung der Windgeschwindigkeit mit Rotationsanemometern, thermische, zweidimensionalen Ultraschall- und Laseranemometern, die Messung der Windrichtung mit Windfahne und weitere Verfahren zur Bestimmung des zweidimensionalen Windvektors behandelt.

Außer dem Messverfahren werden die Aufstellung der Messgeräte, die Qualitätssicherung, die Registrierung und die Auswertung der Messdaten beschrieben.

Die Anhänge A bis D enthalten Aussagen zu: Zeitmittel und Häufigkeitsverteilungen; Klasseneinteilung für Windrichtung und Windgeschwindigkeit; Beispiele für die zweidimensionale Häufigkeitsverteilung und ihre grafische Darstellung; Dämpfungsgrad.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Pumpen (Kreiselpumpen)
veröffentl.: 05/2018: Einsprüche bis 31.07.2018

Der Richtlinienentwurf regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich Pumpen und Zubehör auf der Basis von Blatt 1.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau;
Anwendungsbeispiel.

Der Anhang gibt Erläuterungen zu den Pumpen.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 43 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Druckhalteinrichtungen
veröffentl.: 05/2018: Einsprüche bis 31.07.2018

Ziel des Richtlinienentwurfs ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich Druckhalteinrichtungen für Heizungs-, Solar-, Kühl-, Trinkwasser- und Brauchwasseranlagen und Zubehör auf der Basis von Bl.1.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel.